

Vorbereitung auf die amtsärztliche Heilpraktikerüberprüfung

Titel	Vorbereitung auf die amtsärztliche Heilpraktikerüberprüfung
Zulassungsnummer	5114918

Veranstalter

Adresse:	Rolf-Schneider-Akademie Fernschule Stralsunder Str. 16 18528 Bergen
Telnr:	+49 3838 8286 216
E-Mail-Adresse:	info@naturheilkundeschule.de
Webseite:	https://www.naturheilkundeschule.de

Lehrgangsziel

Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung zum Heilpraktiker/zur Heilpraktikerin

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	u. a. Zelle, Gewebe, allgemeine Pathologie - Bewegungsapparat - Verdauungssystem - Herz, Kreislauf - Atemorgane - Niere, Harnorgane - Nervensystem - Hormonsystem - Blut- und Lymphsystem - Sinnesorgane - Haut und Mikrobiologie - Infektionsschutzgesetz, Infektionskrankheiten - Geschlechtskrankheiten - Notfälle - Gesetzeskunde - Untersuchungstechniken - Injektionstechniken und Labordiagnostik
Medien, die Bestandteile des Fernlehrrangebots sind:	28 Lehrbriefe in Verbindung mit Fachbüchern, deren Kosten nicht im Lehrgangspreis enthalten sind

Abschluss

Abschluss:	institutsinterne Prüfung zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung
Art des Abschlusses:	sonstige

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptschulabschluss
Prüfungsvoraussetzungen:	d. h. zur amtsärztlichen Überprüfung: Hauptschulabschluss, Mindestalter bei der Meldung zur Prüfung: 25 Jahre, polizeiliches Führungszeugnis, Gesundheitsattest

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	2.200,00 €
Lehrgangskosten:	2.200,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Anzahl der Raten:	16
Höhe der Raten:	137,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitraumen

Gesamtdauer in Monaten:	16.00
Gesamtdauer in Stunden:	586
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	8.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	48
Präsenzunterricht:	Zwei 3-tägige Wochenendseminar

Zusätzliche Informationen

Die Gesundheitsämter erheben Prüfungsgebühren in unterschiedlicher Höhe.